

## Niederschrift

**der X/3. Sitzung**

## Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 16. Juni 2021  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:35 Uhr  
Sitzungsort: Schützenhalle Westfeld, Schützenstraße 5

**Anwesende:**

**Vorsitzender**

Dr. Matthias Schütte

## Ausschussmitglieder

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Dietmar Albers             |                                       |
| Georg Fabri                |                                       |
| Marvin Falke               | als Vertreter für Ulrich Cater        |
| Wilhelm Friedrich Feldmann |                                       |
| Thomas Hallmann            | ab 18.40 Uhr zu TOP 4                 |
| Michael Hanses             |                                       |
| Christian Himmelreich      | als Vertreter für Ludger Schütte      |
| Johannes Kersting          |                                       |
| Michael Krell              | als Vertreter für Dr. Winfried Müller |
| Birgit Schütte             |                                       |
| Eva Schütte-Söntgerath     |                                       |
| Dietmar Vollmers           |                                       |
| Christian Wegener          |                                       |

## Von der Verwaltung

Stadtangestellter Christoph Schöllmann

## Schriftführerin

Stadtangestellte Marion Wehl

## Entschuldigt fehlen

Jonas Droste sowie sein Vertreter Michel Maschke

Herr Dr. Schütte begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er weist auf die entsprechenden Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus hin. Während der ganzen Sitzung besteht Maskenpflicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Ausschussvorsitzender Dr. Matthias Schütte die stellvertretenden sachkundigen Bürger Christian Himmelreich, Michael Krell und Marvin Falke. Der Ausschussvorsitzende verliest dazu die Verpflichtungsformel und die Herren Himmelreich, Krell und Falke bekunden durch Erheben von ihren Plätzen und Unterzeichnung der Verpflichtungsniederschriften ihr Einverständnis.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

---

|          |                          |          |
|----------|--------------------------|----------|
| <b>A</b> | <b>ÖFFENTLICHER TEIL</b> | Vorlage: |
|----------|--------------------------|----------|

---

- |    |                                                                                                |       |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. | Einwohnerfragestunde                                                                           |       |
| 2. | Erneuerung der Straße "In der Walmecke" in Westfeld -<br>Beschlussfassung über das Bauprogramm | X/227 |
| 3. | BPI Nordenau "An der Drift"<br>- Aktueller Sachstand                                           |       |
| 4. | Ausbau "In der Schlade" in Westfeld                                                            |       |
| 5. | Radwegeausbau im Oberen Lennetal<br>- Sachstandsbericht                                        |       |
| 6. | Baumaßnahmen Schulgebäude Westfeld<br>- Sachstandsbericht                                      |       |
| 7. | Bericht der Verwaltung                                                                         |       |
| 8. | Verschiedenes                                                                                  |       |

---

|           |                               |          |
|-----------|-------------------------------|----------|
| <b>B.</b> | <b>NICHTÖFFENTLICHER TEIL</b> | Vorlage: |
|-----------|-------------------------------|----------|

---

- |    |               |  |
|----|---------------|--|
| 1. | Verschiedenes |  |
|----|---------------|--|

---

|           |                          |  |
|-----------|--------------------------|--|
| <b>A.</b> | <b>ÖFFENTLICHER TEIL</b> |  |
|-----------|--------------------------|--|

---

**TOP 1      Einwohnerfragestunde**

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

**TOP 2      Erneuerung der Straße "In der Walmecke" in Westfeld -  
Beschlussfassung über das Bauprogramm      X/227**

Herr Schöllmann stellt das Bauprogramm für die Erneuerung der Straße „In der Walmecke“ in Westfeld anhand des der Vorlage X/227 beigefügten Planes vor.

Herr Dr. Schütte fragt, ob der Kanal, der erst vor einigen Jahren neu verlegt wurde, geprüft worden ist. Herr Schöllmann führt aus, dass der Kanal geprüft wurde und völlig in Ordnung ist. Er führt weiter aus, dass im Zuge der Baumaßnahme auch ein Leerrohr für evtl. Glasfaserkabelanschlüsse in die Straße gelegt wird. Somit ist sichergestellt, dass die Straßendecke in den nächsten Jahren nicht wieder aufgerissen wird.

Weitere Fragen ergeben sich nicht.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal beschließt einstimmig

- A) das vorgestellte Bauprogramm zur Erneuerung der Straße „In der Walmecke“ von der Einmündung der Dorfstraße bis zur Einmündung der Schützenstraße auf einer Länge von ca. 110 m
- B) das vorgestellte Bauprogramm zur Deckensanierung eines Teilbereiches der „Schützenstraße / In der Walmecke“ auf einer Länge von ca. 155 m.

### **TOP 3        BPI Nordenau "An der Drift"** **- Aktueller Sachstand**

Herr Schöllmann verliest die von Herrn Plett verfasste Stellungnahme zum derzeitigen Stand: Im Jahr 2012 ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan „An der Trift“ im Stadtteil Nordenau in Kraft getreten. Zwischen der Stadt und einem privaten Investor ist seinerzeit zur Umsetzung des Bebauungsplanes ein Durchführungsvertrag geschlossen worden, der die Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern innerhalb des Verfahrensgebietes einschl. der Sicherung der notwendigen Erschließung vorsieht. Der Vertrag sah eine Umsetzung bis zum Jahr 2019 vor. Nach einem zwischenzeitlich erfolgten Eigentumswechsel ist von dem neuen Investor eine Verlängerung der Durchführungsfrist um drei Jahre bis zum Jahr 2022 beantragt worden. Dieser Verlängerung hat die Stadtvertretung Ende 2019 zugestimmt.

Nach damaliger Erklärung des von dem Investor beauftragten Planungsbüros soll das Jahr 2021 für die Planung des Vorhabens und das Jahr 2022 zur baulichen Umsetzung genutzt werden. Erste Abstimmungsgespräche zu Fragen der Erschließung des Grundstücks zwischen Planungsbüro und Stadt haben zwischenzeitlich stattgefunden. Auskünfte zur weiteren zeitlichen Umsetzung wurden gegenüber der Stadt nicht bekannt gegeben; hierzu ist der Investor allerdings auch nicht verpflichtet.

Frau Schütte-Söntgerath und Herr Wegener erklären, dass nach Ihrer Kenntnis wohl keine Mehrfamilienhäuser, wie erst vorgesehen, gebaut werden sollen. Es sind nun 3 Einfamilienhäuser geplant, von denen 1 Haus der Investor selbst nutzen wird. Diese Einfamilienhäuser dürfen nicht als Ferienhäuser vermietet werden.

Dennoch ist die Befürchtung groß, dass die verbleibenden 2 Häuser nicht an ortsansässige verkauft, sondern für Ferien und Wochenenden genutzt werden. Solche Immobilien habe man in Nordenau bereits zur Genüge. Bauwillige Nordenauer haben keine Chance, Bauland zu erwerben.

Herr Schöllmann merkt hierzu an, dass bei Abweichungen vom bisherigen Bebauungsplan eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig wird.

Herr Dr. Schütte erklärt, dass man dem Investor rechtlich keine Vorschriften machen kann, an wen er die Häuser verkauft.

Sobald zur Umsetzung des Bebauungsplanes neue Erkenntnisse vorliegen, wird die Verwaltung den BAOL entsprechend informieren.

#### **TOP 4        Ausbau "In der Schlade" in Westfeld**

Herr Vollmers führt aus, dass der Ausbau des Teilstücks „In der Schlade“ dringend notwendig ist, da sich dieses Teilstück in einem sehr schlechten Zustand befindet. Herr Schöllmann erklärt, dass eine Anliegerversammlung sowie der Beschluss des Bauprogramms Voraussetzung für eine Förderung durch das Land und für das Jahr 2022 vorgesehen ist.

Der Bezirksausschuss beschließt einstimmig, für den Ausbau des Teilstückes der Straße „In der Schlade“ in Westfeld einen Ansatz in den Haushalt 2022 einzustellen.

#### **TOP 5        Radwegeausbau im Oberen Lennetal - Sachstandsbericht**

In Winkhausen soll ein in größten Teilen asphaltierter Radweg von der Landstraße/Abzweig Teichanlage entlang der Sorpe bis zur Zufahrt der Firmen Albers und Spiekermann gebaut werden.

Hierzu gibt es ein Förderprogramm des Landes mit bis zu 90 % Förderquote.

Lt. Auskunft durch Herr Schöllmann ist die Beauftragung für eine Vermessung und die Planung bereits erfolgt. Die schriftliche Zustimmung aller Grundstückseigentümer liegt vor. Der Zuschussantrag wird 2021 gestellt werden. Nach Bewilligung kann gebaut werden.

In diesem Zusammenhang wird nach dem Stand Bau eines asphaltierten Radweges im Zuge des Ausbaus der B 236 von Winkhausen nach Oberkirchen gefragt. Herr Schöllmann führt aus, dass der Baubeginn im Jahr 2022 geplant ist. Es wird dann auch ein asphaltierter begleitender Radweg entlang der B 236 entstehen. Bis auf einen Grundstückseigentümer haben alle anderen bereits ihre Zustimmung gegeben; die Verhandlungen laufen noch. Der Radweg wird dann in Höhe der Straße „Vor der Hardt“ in Oberkirchen an den vorhandenen Gehweg anschließen.

Anmerkung der Verwaltung: Mangels Verfügbarkeit des Grundstücks plant Straßen NRW einen durchgängigen Radweg, der allerdings auf den letzten rd. 70 m am Ortseingang Oberkirchen anstelle der Regelbreite von 2,50 m in einer Breite von 1,50 m ausgebaut werden soll.

Die weiteren Planungen sehen dann den Ausbau der B 236 mit begleitendem Radweg von Winkhausen Richtung Gleidorf vor.

#### **TOP 6        Baumaßnahmen Schulgebäude Westfeld - Sachstandsbericht**

Herr Schöllmann erklärt, dass die Baumaßnahmen seit April 2021 laufen. Die Baugenehmigung ist erteilt; LWL-Fördermittelbewilligung steht noch aus. Der Fördermittelantrag für die TGA-Gewerke wird derzeit durch den Fachplaner erstellt.

Die Frage nach einem voraussichtlichen Bauende der Baumaßnahmen kann derzeit noch nicht beantwortet werden.

#### **TOP 7        Bericht der Verwaltung**

##### **TOP 7.1      Feuerlöschteich Almert**

Mit den Reparaturarbeiten am Feuerlöschteich Almert ist im Dezember 2020 die Fa. Geuecke Tiefbau beauftragt worden.

Aufgrund der schlechten Witterungslage bis April 2021 und der jetzigen enormen Auftragsbelastung der Fa. Geuecke konnten die Arbeiten noch nicht durchgeführt werden. Die Fa. Geuecke hat jedoch zugesagt, die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen.

## **TOP 8      Verschiedenes**

### **TOP 8.1      Geländer entlang der Lenne Höhe Park Hotel Schütte**

Herr Feldmann fragt nach, was die Prüfung der Verwaltung bezüglich einer Nachbesserung der Höhe des Geländers ergeben hat.

Herr Schöllmann führt aus, dass die Zuständigkeit hierfür beim Ruhrverband liegt. Die Verwaltung hat den Ruhrverband über die Angelegenheit informiert. Sollte eine Nachbesserung erforderlich sein, muss der Ruhrverband tätig werden.

### **TOP 8.2      Sanierung Verblendung Stützmauern entlang der Lenne**

Herr Schöllmann erklärt, dass zwischenzeitlich eine Begehung der Lenne mit dem Ruhrverband stattgefunden hat. 43 Flusskilometer wurden hierbei besichtigt. Die Zuständigkeiten für die einzelnen Maßnahmen wurden besprochen und die Reparaturen werden in den nächsten Monaten durchgeführt.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Himmelreich, warum entlang des Radweges Brücke Oberkirchen Richtung Riemeske ein neues Geländer angebracht worden ist, das alte Geländer, welches sich auf der Mauerkrone befindet, aber nicht entfernt wurde.

Herr Schöllmann erklärt, dass dies rechtliche Gründe hat. Für die Absicherung der Stützmauer und die Absicherung des Radweges ist die Stadt zuständig.

Gleiche Situation finde man in Westfeld entlang des Radweges an der Lennestraße von der Kirche kommend in Richtung Eitmecke. Auch hier ist ein neuer Zaun gebaut worden und der alte Zaun auf der Stützmauer der Lenne wurde nicht entfernt.

### **TOP 8.3      Wegeinstandsetzung Nordenau**

Herr Wegener führt aus, dass der Hang am Wirtschaftsweg/Schotterweg zwischen Nesselbach und Kuhlmannssiepen ausgespült wurde. Die TG Nordenau ist für die Instandsetzung zuständig.

Der Belag des Burggrafenweges war durch den Winterdienst beschädigt. Eine Instandsetzung durch den Bauhof wird seitens der Stadt zugesagt. Der Bauhof hat zwischenzeitlich die schadhaften Stellen ausgebessert.

Zur Sanierung eines schadhaften Brückengeländers fragt Herr Wegener an, ob die Stadt bereit ist, das Material zur Verfügung zu stellen. Die Reparatur soll in Eigenleistung erfolgen. Die Materiallieferung wird zugesagt. Das Bauamt wird sich deshalb zeitnah mit Herrn Wegener in Verbindung setzen.

### **TOP 8.4      Städtischer Spielplatz Oberkirchen (Hummelwiese neben Schützenhalle)**

Herr Himmelreich führt aus, dass der Holzturm auf dem städtischen Spielplatz auf der Hummelwiese lt. Auskunft der Stadt die technische Prüfung nicht bestanden hat und abgerissen werden muss. Lt. Auskunft des Jugendamtes soll der Turm durch neue Spielgeräte ersetzt werden.

Herr Himmelreich führt weiter aus, dass Gespräche mit dem Lächelwerk e.V. stattgefunden haben. Es steht die Idee eines inklusiven Spielplatzes im Raum; evtl. würde der Verein einen Zuschuss zu den integrativen Spielgeräten geben. Lt. Auskunft Jugendamt ist man diesbezüglich mit dem Lächelwerk e.V. in Kontakt.

### **TOP 8.5 Brandschutzbedarfsplan für städtische Feuerwehrgerätehäuser**

Herr Hanses führt aus, dass für alle Feuerwehrgerätehäuser der Stadt Schmallenberg ein Feuerwehrbedarfsplan durch die Kommunal Agentur NRW GmbH erstellt wird. Hierbei wird der Ist-Zustand geprüft und bewertet.

Herr Hanses erläutert, dass es aus Sicht der Feuerwehr Oberkirchen wichtig ist, dass in eine solche Bewertung auch der Standort des Feuerwehrgerätehauses mit einbezogen wird. Es sei auch wichtig, einen Einsatz von der Benachrichtigung der Feuerwehrleute über den Einsatz selbst bis hin zum Abschluss am Feuerwehrgerätehaus zu betrachten.

Der BAOL gibt die Empfehlung an das Ordnungsamt dahingehend, dass bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes durch die Kommunal Agentur NRW GmbH die von Herrn Hanses angesprochenen Punkte berücksichtigt werden.

Herr Wegener und Frau Schütte-Söntgerath sprechen in diesem Zusammenhang den Standort des Feuerwehrgerätehauses Nordenau an. Über einen neuen Standort ist schon einige Male diskutiert worden, bisher ohne Ergebnis. Nach Ihrer Kenntnis werden einige Immobilien des ehemaligen Hotels Gnacke in nächster Zeit veräußert. Evtl. könnte durch den Erwerb einer neuen Immobilie durch die Stadt dieses Problem gelöst werden.

### **TOP 8.6 Verkehrssituation Oberes Lennetal**

Herr Feldmann fragt nach, ob auf den Antrag der Stadt bezüglich einer Stellungnahme an die Kreispolizeibehörde HSK und an Straßen NRW auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h vom Ortsausgang Oberkirchen bis zur Baufirma Hoffmann (L640) bereits eine Antwort vorliegt. Dies wird von Herrn Dr. Schütte verneint.

Herr Feldmann und Herr Krell betonen noch einmal die Belastung der Orte im Oberen Lennetal durch den Motorradlärm besonders an den Wochenenden. Hierzu entwickelt sich eine rege Diskussion mit dem Fazit „Die Verursacher werden geschützt; die Anwohner gucken in die Röhre!“

Herr Dr. Schütte verweist auf die bereits geführten Gespräche in diesem Zusammenhang und sagt zu, die ihm vorliegende Stellungnahme des Verkehrsministeriums zum Motorradlärm als Anhang zu diesem Protokoll zu geben.

Das Thema Verkehrssituation im Oberen Lennetal soll als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung nochmals aufgegriffen werden.

### **TOP 8.7 Bushaltestellenhäuschen "An der Drift"**

Herr Wegener fragt nach dem Stand Erneuerung Bushaltestellenhäuschen „An der Drift“. Herr Schöllmann führt aus, dass das Bushaltestellenhäuschen erneuert wird.